

Heft 5 Juli 2008

# Niedersächsisches Internatsgymnasium

Bad Harzburg

Notizen



Der Sommer ist da!

## Liebe Leserinnen und Leser,

Das Schuljahr 2007/2008 geht zu Ende, für viele unserer Schülerinnen und Schüler mit gutem Erfolg.

Der diesjährige Abiturjahrgang hat besonders gut abgeschnitten: vier der Abiturientinnen und Abiturienten hat in der Gesamtnote eine „1“ vor dem Komma. Dazu gratuliere ich noch einmal ganz herzlich.

Auch im abgelaufenen Schuljahr konnte das Schulleben durch verschiedene Aktivitäten bereichert werden. Die Schülerinnen und Schüler hatten Gelegenheit, an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen, die ihnen außerhalb der eigentlichen Unterrichtszeit angeboten worden sind.

Ich bin sicher, dass auch im kommenden Schuljahr der Unterricht mit großem Elan wieder aufgenommen wird. Langeweile, da bin ich sicher, wird an unserer Schule nie eintreten. Die gute Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Kollegium, Eltern- und Schülerschaft wird auch im kommenden Schuljahr fortgesetzt!

Ich wünsche allen erholsame Ferien.

Dietmar Urban, kommissarischer Schulleiter




---

## Personalien

### Arantxa Oller Lorin (Sp)

Nach 2 Jahren verlasse ich die Schule mit einem gemischten Gefühl: einerseits fühle ich mich sehr erleichtert und glücklich, aber gleichzeitig sehr traurig, weil ich nicht mehr bei euch sein werde. Das Leben geht weiter und ich gehe für ein Jahr nach Italien (die Toskana), aber ich werde vor allem die Schüler nicht vergessen und manche Lehrer werden für immer in meinem Herzen bleiben. Besonders möchte ich mich bei Eva Dietrich bedanken, weil sie mit mir viel Geduld und Verständnis gehabt hat.



## Personalien



**André Pahlke**  
Stud. Ass (E; F)



**Christina Friedrich**  
Stud. Ref (D; Ek)



**Jeannette Becker**  
Stud. Ref (P; WuN)



**Ulrich Peinemann**  
Schulassistent



**Petra Schlüter**  
(D; G)

Ich bin jetzt schon zum dritten Mal hintereinander als „Feuerwehrkraft“ am NIG tätig. Ich fühle mich hier sehr wohl. Mein wichtigstes Hobby ist Lesen. Außerdem arbeite ich gern im Garten; engagiere mich für den Umweltschutz und afrikanische Entwicklungsprojekte.

Der 09.07.08 ist letzter Schultag vor den Ferien und mein letzter Schultag hier am NIG. Mein Vertrag als Feuerwehrlehrkraft ist dann zu Ende. Ich habe mich am NIG sehr wohl gefühlt, wäre gern länger geblieben. Ich bedanke mich bei allen Schülern, Eltern und Kollegen für das gute Miteinander. Eine Atmosphäre, wie sie am NIG gepflegt wird, ist alles andere als selbstverständlich. Ich wünsche allen NIGlern viele weitere gute Schuljahre und ein gedeihliches Miteinander.

Nach den Ferien werde ich am Theodor-Heuß-Gymnasium in Wolfenbüttel unterrichten, diesmal in einer Dauerstellung.



**Dr. Barbara Blending-Kagon**  
(Ch; Ph)

## Schulleiterin Uschi Rasch geht in den Ruhestand

Am 29.02.08 wurde Uschi Rasch, bisherige Schulleiterin am NIG, verabschiedet. Uschi Rasch hatte sich zu diesem Schritt entschieden, da sie aus Gesundheitsgründen das Amt nicht länger wahrnehmen kann. Viele Lehrer, Mitarbeiter, Schüler, Eltern waren gekom-



men. Zu den Gästen gehörten auch Bürgermeister Ralf Abrahms, Manuela Salomé vom Staatlichen Baumanagement, Helga Treinies vom WvS, Ernst Steinecke vom Ratsgymnasium, Partner aus der Schule am Harly und von der TU Clausthal; weiterhin Vertreter der Elternschaft und des Fördervereins. Die NIG-Harly-Band spielte, Catherine Kulmann und Sabrina de Kruffy musizierten, die Cheerleader zeigten

ihr tänzerisches Können.

Stellvertreter Dietmar Urban zählte noch einmal auf, wie engagiert und aktiv Uschi Rasch bei der Gestaltung und Weiterentwicklung der Schule mitgewirkt hat. Dafür sei zu danken. Andere Redner schlossen sich diesen Worten an. Das Kollegium übermittelte beste



Wünsche, sang zu „rock around the clock“. Man hatte gesammelt: Ein komplettes Wellness-Wochenende für die scheidende Leiterin und ihren Ehemann Heinz Dieter Rasch. Außerdem übergab man ein Buch, das von einigen Kollegen und Mitarbeitern mit sehr viel Fleiß gestaltet worden war.

Das letzte Wort sprach Uschi Rasch selbst. Sie ging darauf ein, wie gern sie Lehrerin gewesen sei und als Schulleiterin am NIG gewirkt habe.

Die Arbeit hätte viel Freude gemacht, doch manchmal auch viel Kraft gekostet. Leicht fiel ihr der Abschied nicht. Mit stehenden Ovationen nahm die Schule Abschied von Uschi Rasch.



## Unsere Abiturienten 2008

Tobias Grimm

Patrick Harbig

Thilo Kobs

Erik von Leitner

Maria Riese

Eileen Samblebe

Timo Schauzu

Carla S. Moreno

Tobias Trapp

Christoph Uster

Masouda Babury

Janusch Ertler

Ilka Kaczmarek

Margitta Keck

Johanna Maurer

Anne-Christin Meyer

Mareike Nordwig

Katharina Reyer

Birthe Sinning

Ellen Tanumihardja

Maike Vogelsang

André Fläckel

Finn Henning Fülbier

Carola Hütter

Sabrina de Kruyff

Nicolas Lucker

Julia Nicolai

Ann-Kathrin

Oppermann

Nicole Peinemann

Janna von Pupka

Jonas Romig

Nils Schröder

Stephan Wetzel

Felix Würkert

Marcel Zink

***Herzlichen Glückwunsch  
und alles Gute für eure Zukunft!***

---

### Impressum

ViSdP: D. Urban

Hrsg.: NIG Bad Harzburg

Redaktion: W. Hardam

Auflage: ca. 350

## Skifreizeit im Hotel Seewirt – oder wann gibt es endlich wieder Pizza?

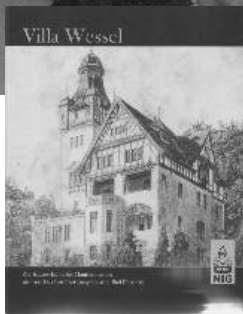
Wie jedes Jahr hat das NIG, unter der Schirmherrschaft von Herrn Homann, eine Skifreizeit organisiert. Vom 20.02. bis zum 08.03. ging es ins Zillertal nach Aschau/Kaltenbach. 26 Elf- und Zwölftklässle, 2 Ehemalige, Frau Klemm, Herr Kannenberg und Herr Homann starteten voller Vorfreude in den Schnee.

Eine kleine Enttäuschung war es dann aber schon, als im Zillertal weit und breit kein Schnee zu sehen war. Doch machten sich einige mutige Leutchen gleich am Anreisetag auf den Weg zum Gletscher. Leider waren wegen eines Unwetters die Seilbahnen außer Betrieb. Das war auch am Sonntag so. Erst am Montag ging es richtig los. Die Sonne schien, es waren Plusgrade. Jeder war glücklich, dass er endlich fahren durfte. Das gute Wetter hielt sich auch für den Rest der Woche. Von Sonne über Wind, Schnee und  $-18^{\circ}\text{C}$  war alles dabei.

Mit „leckerer“ Pizza zu Abendbrot und Flurpartys wurden die Abende gestaltet. Natürlich durfte auch die obligatorische Abschieds-Aprèsski-Party nicht fehlen, die mit viel „Krawall und Remmi-Demmi“ gefeiert wurde.

Bis auf leichte Sonnenbrände und diverse Erkältungen sind alle Teilnehmer wieder heil nach Hause gekommen.

Mariella Köchy, Katja Grondey, Amelie Dittmann



## „Villa Wessel“ – Eine bemerkenswerte Dokumentation

Der Architekt Franz H. Schwechten baute um 1900 für Carl Wessel, Unternehmer und Geheimer Kommerzienrat in Bernburg, eine großzügig eingerichtete Villa in Bad Harzburg.

Von 1930 bis 1941 stand die Villa leer, seit Mai 1946 befindet sich in ihren Räumen das Niedersächsische Internatsgymnasium! Vielen Schülerinnen und Schülern, die täglich hier ein- und ausgehen, ist gar nicht bewusst, welchen architektonisch wertvollen Kunstschätzen sie hier täglich begegnen.



Petra Kühn hat diese Kunstschätze jetzt dokumentiert. Zusammen mit Maren Kregel, Jutta Siegers und Uschi Rasch brachte sie eine vierfarbige Broschüre heraus, die eingehend über die Besonderheiten der „Villa Wessel“

M. Kregel, J. Siegers, P. Kühn, U. Rasch informiert.

An dem 5000 Euro teurem Projekt beteiligten sich als Sponsoren: Die Bad Harzburg Stiftung, Gisela E. Dubberke, das Sanitätshaus Färber, Helga und Bernd Oppermann, Ursula Rasch, Familie Siegers, Hans-Joachim Tessner und die Vereinigte Volksbank.

Die Broschüre ist für 9,80 Euro in den Buchhandlungen Bad Harzburgs, im Sonnenhof und im Sekretariat des NIG erhältlich.

Mit dem Gewinn sollen Schulprojekte unterstützt werden.



**Emma Hillen**



geb.  
01.04.08

**Jan Mathis Mencke**



geb.  
10.04.08

## **Besuch der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel 24.06.08 (9. Klasse – Herr Weber)**

Bei unserer Ankunft wurden wir zunächst nach Waffen kontrolliert, mussten unsere Personalausweise, Kameras und Handys abgeben. Nach einer Einführung über Geschichte und gegenwärtigen Aufbau des Gefängnisses gingen wir zur Gedenkstätte, der ehemaligen Hinrichtungsstätte. Dort waren die Räume noch genauso aufgebaut wie vor 64 Jahren. Wir konnten an der Stelle, an der die Guillotine früher stand, noch einen Blutfleck auf dem Boden erkennen, da die Fliesen mit der Zeit spröde und rissig geworden sind und Blut sich in die Rillen gesetzt hat. Es ist ein bedrückendes Gefühl zu wissen, dass man an der Stelle, wo wir standen, mehr als 700 Menschen unschuldig hingerichtet hat. Anschließend haben wir die Ausstellung „Justiz im Nationalsozialismus“ besucht. Wir haben uns in Gruppen zusammengesetzt und uns Stichpunkte über Personen gemacht, die damals Opfer oder Täter gewesen sind. Ein Film über den damals 16jährigen polnischen Walerjan Wrobel beendete unser Besuchsprogramm. Wir haben viel Interessantes erfahren, können uns die Hitlerzeit jetzt viel besser vorstellen. Anna Langner/ Ina Rademacher

### **43. Landeswettbewerb *Jugend forscht* in Clausthal**

Vom 03. bis 05.03.08 fand der 43. Landeswettbewerb *Jugend forscht* an der TU Clausthal statt. Jannes Gladrow (19), Michael Noll (17) und Dominik Hangleiter (18) aus Braunschweig erhielten den 1. Preis für die beste interdisziplinäre Arbeit. Die drei befassten sich mit Spriropyran-Molekülen, die sich für reversible holographische Datenspeicherung einsetzen lassen. Mit dieser Arbeit wurden sie auch Bundessieger am 25.05. in Bremerhaven. Landessieger in Chemie wurde Eike Jan Schön (16) aus Nienburg mit einer Arbeit über Phthalocyanine. Werner Hardam nahm wieder als Juror für Chemie beim Landeswettbewerb in Clausthal teil. Er bedauert, dass *Jugend forscht* bisher leider nur wenig Resonanz am NIG gefunden hat, und hofft, dass sich dies in der Zukunft bald ändert. W. Hardam

<p style="text-align: center;"><b>Schöne Ferien!</b> <b>Die Schule beginnt wieder am Do, den 21.08., 8:15 Uhr!</b></p>
--